



Schwierige Wörter zu den fünf Säulen:

Stütze	ist ein anderes Wort für Hilfe.
Glaubensbekenntnis	In vielen Religionen gibt es ein Glaubensbekenntnis. Damit drücken gläubige Menschen aus, was für ihren Glauben besonders wichtig ist. Außerdem drücken sie so aus, dass sie zu dieser Religion gehören. Die Schahada ist das arabische Wort für das Glaubensbekenntnis der Muslime. Sie lautet: „ <i>Ich bezeuge: Es gibt keinen Allah außer Allah und ich bezeuge, dass Mohammed der Gesandte Allahs ist.</i> “
Soziale Gerechtigkeit	Soziale Gerechtigkeit bedeutet, wenn jeder Mensch die gleichen Möglichkeiten, Rechte und Chancen hat. Sie beinhaltet beispielsweise das Recht auf Bildung oder ein Leben ohne Armut.
Koran	ist die Heilige Schrift der Muslime. Das Wort „Koran“ bedeutet Vortrag. Du kannst dir dazu den Erklärungsfilm zum Koran anschauen.
Prophet Mohammed	oder auch Muhammad, bedeutet „der Gepriesene“. Er lebte vor vielen hundert Jahren. Mohammed war ein Ziegenhirte und später Kaufmann. Im Alter von 40 Jahren soll ihm der Engel Gabriel in einer Höhle in Mekka begegnet sein. Dieser offenbarte die Botschaft Allahs. Mohammed gab diese Botschaften anschließend an die Menschen weiter, damit sie ihr Leben nach den Worten Allahs ausrichten können. Für Muslime gilt Mohammed daher als bestes Vorbild und letzter Prophet, den Gott den Menschen geschickt hat.
Rezitieren	bedeutet „vortragen“. Muslime lesen den Koran nicht nur, sondern tragen ihn auch auf besonders schöne Weise vor. Dies klingt häufig ein bisschen so wie Singen.
Gebetsrituale	Ein Ritual ist eine Handlung, die immer wieder geschieht. So ist es zum Beispiel ein Ritual, dass man morgens im Unterricht die MitschülerInnen und die Lehrkraft begrüßt. Rituale gibt es auch in den Religionen. Ein Ritual des Islam ist es, fünfmal täglich



	zu vorgegeben Zeiten zu beten. Du kannst dir dazu den Erklärungsfilm zum Thema „Betten“ anschauen.
Saudi-Arabien	ist ein Land in Vorderasien auf der arabischen Halbinsel.
Mittel	ist hier ein anderes Wort für Geld, das einem zur Verfügung steht, oder für Besitz, wie Häuser und Ähnliches. Man sagt beispielsweise „Er ist mittellos“. Dies bedeutet, dass die Person kein Geld und auch kein Eigentum besitzt, also über keine Mittel verfügt.
symbolisch	bedeutet, dass etwas als Zeichen für etwas anderes steht. Bei der Pilgerfahrt stellen die Menschen durch ihre weiße Kleidung symbolisch dar, dass es vor Allah egal ist, ob man reich oder arm, jung oder alt ist. Bei der Pilgerfahrt sind alle gleich gekleidet, denn vor Gott bzw. Allah sind auch alle Menschen gleich: Er bevorzugt niemanden von uns.
Moschee	Eine Moschee ist eine islamische Gebetsstätte. Dort beten Musmiminnen und Muslime gemeinsam. Oft erkennt man eine Moschee an ihren spitzen, hohen Türmen. Diese Türme heißen Minarett . Der Gebetsraum ist meist mit Teppichen ausgelegt. Viele Muslime beten dort ihre täglichen Gebete. Der Imam leitet das Gebet. Er ist sozusagen ein „Vorbeter“. Eine Moschee muss aber kein Gebäude sein, sondern kann auch ein freier Platz sein.
Ursprung	Ist ein anderes Wort für Anfang oder Beginn.